



Das Musikkonsortium „Nette Ältere Herren (NĒH)“ hat sich im (Spät)herbst ihres - eigentlich recht erfolgreichen, aber unmusischen - Berufslebens entschlossen, eigene Lieder zu machen.

Es haben sich bei uns über 30-35 Jahre unterbewusst vorhandene, kreative Kräfte freigesetzt, eigene Melodien und Texte zu verfassen, in denen sich auch Lebenserfahrungen abbilden, die sich in unseren knapp 240 Lebensjahren angesammelt haben.

### Kurzbeschreibung

Ein kurzer erschreckend komplexer Songstart verdichtet sich zu einer Stampf-Ballade die im Text mit Allgemeinposten des steirischen Lokalpatriotismus nicht geizt, allen voran die heimischen Fichten, die Autoindustrie und die Blasmusik. Der Stolz des Steirers wird lapidar und vereinnahmt zuweilen Errungenschaften Anderer, was jedoch mit lieblichen Melodien und bis ins Lateinamerikanische hineingleitende Grooves elegant kaschiert wird. Ein kurzes Instrumental-Solo ist nicht klar als Gitarre oder E-Piano erkennbar. Das Thema dieses abwechselnd knapp und dann wieder dicht arrangierten Dancefloor Pop Konstrukts ist offenbar „weder Fisch noch Fleisch“. Am Schluss drängt sich sogar das unvermeidliche dreichörige Akkordeon in den Abklang. Echt jetzt?